

# Tiefengrund

für saugende Untergründe, tiefenwirkend



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand, Decke** und **Boden**.
  - Einsatzbereich **innen** und **außen**.
  - Zum **Grundieren von saugenden Untergründen**, wie z.B. Gips-, Kalk-, Kalk-Zementputze, Trockenunterböden, Gips- und Gipsfaserplatten, Kalziumsulfat- und Zementestriche, etc., **vor dem Aufbringen von Spachtel-, Ausgleichs- und Nivelliermassen, Fliesenkleber, etc.**
  - Zum **Binden von schwach kreichenden Untergründen**, wie z.B. frisch geschliffene Kalziumsulfatstriche.
  - Als **Untergrund für Farben, Tapeten** auf Gips-, Kalk-, Kalk-Zementputzen, Gips- und Gipsfaserplatten, etc..
- Produkteigenschaften:**
- **Dringt in die Oberflächenschicht des Untergrundes ein** und entfaltet so seine Tiefenwirkung.
  - **Reguliert die Saugfähigkeit des Untergrundes** und schützt damit Verlegemörtel, Spachtelmassen, etc. vor zu raschem Wasserentzug.
  - **Erhöht die Verbundhaftfestigkeit** zwischen Untergrund und Oberbelag, indem es feine **Schleifstäube** bindet.
  - **Vermindert** bei nachfolgenden Spachtelaufträgen **das Aufsteigen von Luftblasen aus dem Untergrund** und ermöglicht so die Ausbildung einer nahezu porenfreien Oberfläche bei Knauf Spachtelmassen.
  - **Dampfdiffusionsoffen**, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchteaustausch.
  - **Gebrauchsfertig und lösemittelfrei**, daher besonders umwelt- und verarbeiterfreundlich.

**Technische Daten:**

**Anwendungstechnische Daten**

---

	<b>Knauf Tiefengrund</b>
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	mindestens +5°C
Verdünnung:	unverdünnt anwenden
Trocknungszeiten**:	ca. 3 Stunden
Verbrauch pro m <sup>2</sup> :	ca. 70 bis 100 ml
Reichweiten	
▪ 1l Gebinde:	ca. 10 bis 15 m <sup>2</sup>
▪ 2,5l Gebinde:	ca. 25 bis 35 m <sup>2</sup>
▪ 5l Gebinde:	ca. 50 bis 70 m <sup>2</sup>
Temperaturbeständigkeit nach Trocknung:	-20°C bis +80°C

\*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.  
\*\*Abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes.

**Materialtechnische Daten**

---

Materialbasis:	Wässrige Dispersion von Copolymeren und feinstteiligen Acrylsäureestern
ph-Wert:	ca. 9
Farbe:	milchig-transparent
Geruch:	sehr schwach
Lagerfähigkeit:	Mindestens 18 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	1 l PE-Becher; 2,5 l und 5 l PE-Eimer

Ident.-Nummer / EAN-Code:	<b>Knauf Tiefengrund</b>
	1 l: 5829 / 40 06379 02452 0
	2,5 l: 5832 / 40 06379 02453 7
	5 l: 6396 / 40 06379 02457 5

**Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV**

---

keine gefährlichen Inhaltsstoffe, kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

**Sicherheitstechnische Hinweise bei Haut und Augenkontakt**

---

Knauf Tiefengrund nicht auf der Haut antrocknen lassen. Vorher mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei Spritzgefahr die Augen schützen. Nach Augenkontakt gründlich unter fließendem Wasser, ausreichend lang ausspülen. Bei merklicher Nachwirkung Augenarzt aufsuchen.

- Untergrund:** Folgende Untergründe sollten mit *Knauf Tiefengrund* grundiert werden:  
 Bodenbereich: Zement-, Kalziumsulfatestriche, Trockenunterböden aus Gips-, Gipsfaser-, Zementplatten, etc.  
 Wand- Deckenbereich: Gips-, Kalk-, Kalk-Zementputze, Gips- und Gipsfaserplatten, etc.  
 Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände, z.B. Tapeten, Tapetenkleister, etc. sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.
- Tragfähigkeit des Untergrunds prüfen:** Über die **Kratzprobe** erfährt man, ob ein Untergrund tragfähig ist oder erneuert werden muss. Z.B. mit einem Schraubendreher ritzt man Kerben in den Untergrund. Je höher die Ritztiefe, desto geringer ist die Festigkeit des Untergrunds. Bei zu geringer Festigkeit muss der Untergrund erneuert werden.  
 Die **Wischprobe** eignet sich, um die Beschaffenheit des Untergrundes auf Staub, Schmutz oder kreibende Anstriche zu charakterisieren. Hierzu fährt man mit der Handfläche über den Untergrund. Kreidet der Untergrund, ist dieser nicht tragfähig und muss gereinigt werden.  
 Mit der **Klebebandprobe** prüft man die Tragfähigkeit von Anstrichen. Hierzu wird ein Klebebandstreifen (z.B. 3M Scotch Brand Tape, 2,5 cm breit) fest auf den Untergrund aufgeklebt und nach einigen Minuten ruckartig abgezogen. Blättert dabei der Anstrich ab, muss dieser vollständig entfernt werden.  
 Die **Wasserprobe** gibt Aufschlüsse über die Wasserfestigkeit des Untergrundes. Hierzu feuchtet man den Untergrund mit einem nassen Pinsel an, lässt das Wasser einige Zeit einwirken und streicht mit der Hand über den Untergrund. Ist der Untergrund schmierig oder färbt er ab, ist er als Untergrund für Putz-, Ausgleichs- oder Fliesenarbeiten ungeeignet und muss entfernt werden.
- Saugfähigkeit des Untergrunds prüfen:** Die Saugfähigkeit eines Untergrundes ermittelt man, indem man einen Tropfen auf den Untergrund aufbringt und beobachtet ob und wie schnell er in den Untergrund eindringt.
- **Starksaugende Untergründe**  
 Der Wassertropfen zieht extrem schnell in den Untergrund ein und der Untergrund wirkt vom optischen Eindruck recht grobporig.  
 Beispiele: Porenbeton, Kalksandstein, etc.  
 Grundiert wird mit: *Knauf Spezialhaftgrund*
  - **Saugende Untergründe**  
 Der Wassertropfen zieht langsam in den Untergrund ein.  
 Beispiele: Zement-, Kalziumsulfatestriche, Trockenunterböden aus Gips-, Gipsfaser-, Zementplatten, Gips-, Kalk-, Kalk-Zementputze, etc.  
 Grundiert wird mit: *Knauf Tiefengrund plus*
  - **Schwach- bzw. nichtsaugende Untergründe**  
 Der Wassertropfen bleibt eine zeitlang auf dem Untergrund stehen und zieht erst allmählich in den Untergrund ein bzw. bleibt auf dem Untergrund stehen.  
 Beispiele: Gussasphalt, Terrazzo, Zementplatten, alte Fliesen und Plattenbeläge, etc.  
 Grundiert wird mit: *Knauf Spezialhaftgrund*
- Verarbeiten:** *Knauf Tiefengrund* ist gebrauchsfertig und darf nicht verdünnt werden. Vor Gebrauch kurz durchrühren.  
*Knauf Tiefengrund* mit einer Streichbürste, Maurerquast, Rolle o.ä., gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen, gut einbürsten. Pfützenbildung vermeiden. Überstände gründlich ausstreichen.  
 Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung (frühestens siehe Übersichtstabelle) durchführen.

- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Tiefengrund* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C verarbeiten.
  - Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen, tiefe Temperaturen bzw. hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungszeit.
  - Zu *Knauf Tiefengrund* dürfen keine anderen Materialien gemischt werden.
  - Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
  - Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten [www.knauf-bauprodukte.de](http://www.knauf-bauprodukte.de) erhältlich.

**Raum für Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Knauf Bauprodukte  
GmbH & Co. KG**  
Postfach 10  
D-97343 Iphofen

**Knauf-Beratungszentrale:**

Technische Auskünfte: 01805 / 31-9000 (0,14 €/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent / Min.).  
Internet: [www.knauf-bauprodukte.de](http://www.knauf-bauprodukte.de)  
Email: [info@knauf-bauprodukte.de](mailto:info@knauf-bauprodukte.de)

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

**Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.**

Iphofen, September 2010